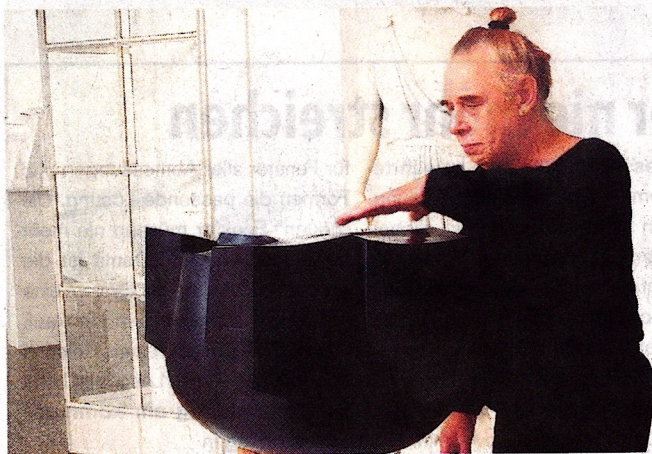


6.5.18

# Sommerausstellung

## Farbenfreude und Formdurchdringung in Heinrichsruh



Dieter Eidmann mit Noir de Mazy. Foto: Angelika Janz

**Heinrichsruh/urb/aj.** Eine ungewöhnliche Ausstellung zeigt das Herrenhaus Heinrichsruh, Dorfstraße 22, auch bekannt unter dem Namen »Künstlerhaus Vorpommern« bei Torgelow.

In wunderschöner historischer Umgebung - idyllisch gelegen in einem barocken Park, werden Werke des im Mai 2017 verstorbenen Künstlers Dieter Eidmann am Donnerstag, den 10. Mai (Herrentag), um 15 Uhr gezeigt und wird mit einer Finissage am 1. September ebenfalls 15 Uhr ihren Abschluss finden. Dieter Eidmann, Maler und Bildhauer, schuf ein umfangreiches Werk,

in das jeder Interessierte nun in einer Erinnerungsausstellung vielfältig Einblick nehmen kann: Es gibt Plastiken, Kalligrafien, Gouachen, Zeichnungen und Schmuckobjekte zu sehen. Sein Werk ist durch eine überraschende und oft meditativ anmutende Vielfalt der Formdurchdringungen und durch eine intensive Farbenfreude geprägt, die sich an japanischen Arbeitstechniken orientiert. Zur Eröffnung begrüßt Claudia Hauptmann, Malerin und Vorsitzende des Vorpommerschen Künstlerhauses; die Laudatio spricht Angelika Janz. Eine besondere Über-

raschung hält das Haus für seine Besucher an diesen besonderen Tag bereit: Die junge Harfenistin Sophia Warczak, einigen bereits durch ein hervorragendes Konzert in Ueckermünde bekannt, wird zur Eröffnung spielen. Dieter Eidmann, der sich, zurückgezogen in Aschersleben lebend und arbeitend, allein seinem vor allem bildhauerischen und später auch malerischen Werk widmete, war als früher Mitbegründer der Jugendkunstschulen auch an der Initiierung und konzeptionellen und praktischen Betreuung der KinderAkademie im ländlichen Raum beteiligt. Deshalb wird die Ausstellung durch kostenlose Workshops für Kinder, Jugendliche, Schulgruppen und bei Interesse auch für Erwachsene begleitet (Anmeldungen unter KinderAkademie 039778/20305) Nach einer Führung durch die Ausstellung kann im Geist des Künstlers unter Leitung von Angelika Janz kalligrafiert und modelliert werden. Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 1. September täglich von 9 bis 17 Uhr, an den Wochenenden von 14 bis 17 Uhr. Zu KunstOffen an den Pfingsttagen Samstag bis Montag jeweils von 10 bis 18 Uhr.